

---

Subject: Arme Chinchillas

Posted by [minnie0606](#) on Thu, 19 Jul 2007 14:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich hätte mal eine Frage ob es euch auch so geht.

Ich habe nun seit 1 Jahr zwei Chinchillamädls (Schwesternpaar). Ich find sie total süß und knuddelig, deshalb hab ich mir auch damals welche gewünscht.

Jedoch hab ich eines nicht bedacht! Die Tiere sind total arm, denn sie werden in einem Käfig gehalten. Nun ja jetzt denkt ihr auch - EH KLAR, aber ich hab das voll unterschätzt. Mir tun sie soooo leid, weil sie wollen immer raus.

Was hab ich nun gemacht, zuerst hatte ich einen großen Käfig (Voliere), wo viele sagen würden, der ist eh voll groß. Nun ja mir wars zu klein, dann hab ich ihnen eine Absperrung gebastelt (2 große Holzbretter in einem L zur Wand aufgestellt, somit hatten sie die Möglichkeit immer aus dem Käfig zu kommen und ungefähr 3 qm Freilauffläche plus Fensterbrett wo sie immer rausschauten). Nun ja am Anfang war das ja toll. Nur dann begannen sie die Mauer, die Sesselleiste, den Heizkörper, usw. anzuknabbern. Das war auch kein Zustand auf Dauer. Daher hab ich das ganze wieder abgebaut und einen Ikea Kasten umgebaut (Maße 2m hoch / 1m breit / 80 cm tief). Da meint man wohl dass es genug Platz wäre. Doch was mach ich, sie tun mir leid und jetzt lass ich sie im ganzen Zimmer laufen (die ganze Zeit). Folge ist dass natürlich schön langsam das Zimmer zur Baustelle wird, sie machen auch überall hin und jetzt weiss ich echt nicht mehr was ich tun soll.... TUN SIE EUCH NICHT LEID????

Bitte schreibt mir eure Erfahrungen bzw. was ich tun kann damit ich kein schlechtes Gewissen mehr habe??

glg minnie

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas

Posted by [Geli26](#) on Thu, 19 Jul 2007 14:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo und Grüße nach Wien,

also ich denke mal das sie dir nicht leid tun sollten. Sowie es sich anhört haben die beiden bei dir ja ein schönes zu Hause. Meine beiden Chins haben mittlerweile das ganze Wohnzimmer zur verfügung, klar ködeln die auch überall hin aber das mit dem weg machen ist ja nun bei den Ködeln kein problem. Arbeit hat man mit jedem Tier ob nun Hund, Katze, oder was sonst noch.

Und das die Tiere in einem Käfig wohnen ist denke ich mal nicht all zu schlimm (mit genügend Auslauf) denn Sie kennen es ja nicht anders. Andere Tiere werden in Zoo's gehalten und es ist auch nicht Ihre Natürliche Umgebung.

Du brauchst also kein schlechtes Gewissen zu haben. Gebe Ihnen zu fressen zu trinken und was am aller wichtigens ist viel liebe, daß ist schon mehr als bei manch anderem Tierhalter der nicht mit Tieren umgehen kann und davon gibt es auf der welt leider mehr als genug.

LG Geli

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas

Posted by [Sloeck](#) on Thu, 19 Jul 2007 15:54:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu!

Mhhh... also warum genau tun dir die Tiere jetzt Leid?

Meine Tiere bekommen auch in meinem Zimmer Auslauf. Man muss halt hinnehmen, dass Möbelstücke angeknabbert werden und Köddel werden dann einfach weggesaugt. Wo ist da denn genau das Problem bei dir?

Dass du heir nach einer Meinung suchst, zeigt ja schon, dass DU doch irgendwo wohl ein Herz für die Tiere hast!

Sag uns doch einfach mal, was genau der Grund für dein schlechtes Gewissen ist.

Denn so wie du es geschildert hast, hast du doch alles mögliche versucht und getan, was du tun kannst, damit die kleinen nicht nur im Käfig leben müssen.

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas

Posted by [darkangel](#) on Thu, 19 Jul 2007 22:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

es ist erstmal schön das Du dir darüber solche Gedanken machst.

Vorab meine Tiere haben Käfige aber ich kenne zwei andere Haltungsformen.

1. Es sind mehrere Gruppen vorhanden daher kein Gemeinsamer Auslauf möglich. Die Tiere

verbringen abwechselnt je 24 h draußen. Also sie können natürlich auch in ihren Käfig zurück. Sie hat extra ein Chinzimmer (so wie ich und viele andere hier). Dieses ist Chinsicher und mit Spielmöglichkeiten bestückt.

2. in unserem Tierheim (fand ich echt klasse). Die Tiere leben im Gruppenverband (sofern sie sich verstehen aber das klappt). Sie haben ein Raum abgeteilt mit Hilfe von Drahtwänden. Dieser ist ca. 3m x 2m. Dort haben sie viele Sprung-, versteck-, und "kletter"- möglichkeiten und sind glücklich.

Vielleicht wären das Varianten für Dich.

LG Nadja

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas  
Posted by [Bella](#) on Fri, 20 Jul 2007 07:11:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

da ich derzeit drei Gruppen habe können sie nur nacheinander für ca. 1 Std. aus dem Käfig. Das sind für mich 3-4 Stunden am Abend, wo ich für sie Zeit haben muß (was ist eigentlich nochmal ein TV-Gerät? :roll: ). Klar fressen meine auch Dinge an, aber das Zimmer wird von Zeit zu Zeit "Chin-Sicherer" gemacht und sie haben viele Höhlen und Klettermöglichkeiten.

Was mir durch den verkürzten Auslauf, durch -unfreiwillige- Vergrößerung über mein schlechtes Gewissen geholfen hat sind die Laufteller im Käfig. So können sie sich jeder Zeit bewegen und austoben, so wie es für jeden einzelnen wichtig ist.

Nach deiner Beschreibung haben es deine Chin wirklich gut, denn ich kenne genug Chinbesitzer, die aufgrund einer noch höheren Anzahl an Tieren ihre Chins nie raus lassen! Oder jeden Abend einen Käfig öffnen, dass kann also bedeuten, nur einmal die Woche Auslauf oder noch seltener... Viel wichtiger finde ich das die Tiere gut versorgt sind und man sich auch Zeit für sie nimmt zum Spielen/Kuscheln etc. und sei sie noch so kurz!

Auch mich würde die Frage von Sloeck interessieren : Warum genau tun dir die Tiere jetzt Leid?

LG

---

Subject: Re: Arme Chinchillas  
Posted by [minnie0606](#) on Fri, 20 Jul 2007 07:19:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo... erstmal HERZLICHEN DANK für Eure Antworten und Meinungen zu diesem Thema.

Nun ja mein generelles Problem ist, dass sie mir jedes Mal leid tun wenn ich sie in den Käfig sperre, deshalb lasse ich sie immer draußen, egal ob Nacht oder Tag. Dadurch hat aber mein Zimmer (ist im Moment ein Chinchizimmer) sehr darunter gelitten. In naher oder auch ferner Zukunft (weiss noch nicht genau), werde ich das Zimmer aber auch für Nachwuchs brauchen und somit gibt es dann kein Chinchizimmer mehr. In diesem Zimmer ist eh schon alles egal, weil alles sowieso schon angenagt etc. ist. Aber demnächst wird wohl eine Generalsanierung notwendig sein und dann kann ich sie einfach nicht mehr unbeaufsichtigt laufen lassen. Aber somit kann ich sie dann maximal 1 Std. am Tag raus lassen und dann tun sie mir halt wieder leid weil sie 23 Std. am Tag in einem Käfig sitzen müssen und sie wissen ja wie sich die "Freiheit" anfühlt, zumindest in diesem Zimmer (ca. 20 qm).

Vielleicht muss ich mich erst an diese Situation gewöhnen und so denken wie Ihr gesagt habt... dass sie es nicht anders kennen und so. Aber wenn ich mir denke wie sie in freier Wildbahn leben... dann tun sie mir halt wieder voll leid. Ich weiss nicht was ich machen soll damit das nicht mehr so ist. Und wie gesagt, in Zukunft kann ich Ihnen das ganze Zimmer auch nicht mehr zur Verfügung stellen...

Wie groß sind eure Käfige so? Könnt ihr mir Maße nennen damit ich ein Gefühl dafür bekomme? Natürlich gilt sowieso immer umso größer umso besser... das ist halt leider nicht immer möglich.

Ganz liebe Grüße...

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas  
Posted by [minnie0606](#) on Fri, 20 Jul 2007 07:23:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

danke für deine Antwort... hoffe ich habe in dem anderen Beitrag schon die Frage beantwortet warum sie mir leid tun...

Nun aber noch eine Frage zu dir... was ist ein Laufteller und wo krieg ich den her? Ist das sowas wie ein Laufrad für Hamster. Verwenden sie diesen gerne?

DANKE!!!!

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas  
Posted by [Mephi](#) on Fri, 20 Jul 2007 10:33:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich habe ja auch mehrer Gruppen und da dann kein Auslauf jeden Tag möglich ist, war es mir wichtig, ihnen große Käfige zu geben und diese abwechslungsreich zu gestalten, d.h. es kommen immer neue Sachen rein oder werden umgestellt und dies nehmen sie gerne an. Es ist vollkommen klar, dass man den Tieren nicht den Raum bieten kann, den sie in Natura haben, aber man kann ihnen ihr Leben interessant gestalten und schauen, dass es ihnen gut geht.

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas  
Posted by [Sloeck](#) on Fri, 20 Jul 2007 12:25:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu

"Das es ihnen gut geht"

Ich denke das ist gerade das wichtige.  
Den Tieren kann es ja auch gut gehen, wenn sie nicht sooo viel Platz haben wie in Freiheit. Aber schau doch mal: Katzen, Hunde... welches Haustier hat das schon?  
Und du merkst doch sicher auch, dass es ihnen NICHT schlecht geht. Sie sind doch nicht krank oder abgemagert oder irgendetwas (nehme ich jetzt einfach mal an).

Man sollte sein bestes geben und ihnen so viel geben wie möglich ist. Aber den Tieren kann es auch so gut gehen.

Sonst müsste man ja sagen, dass niemand überhaupt irgendwie ein Haustier halten könnte... Außer man ist jetzt wirklich Besitzer von einem riesigen Land... Aber dann ist das ja auch kein Haustier mehr...

mhhh...

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas  
Posted by [Bella](#) on Fri, 20 Jul 2007 14:29:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Minnie,

der Laufteller nennt sich Flying Saucer und ist wie ein großer Essteller aus Metall. Er wird mit einem Halter am Käfig festgeschraubt. Ich habe ihn an einer Holzwand befestigt, da die Käfigstangen sonst ständig wackeln. Je nach Gebrauch werden ca. alle 6 Monate neue Kugellager fällig.

Es gibt mehrer Anbieter, die den Teller verkaufen. Ich habe den ersten auf der IGC-Messe gekauft und Nachbestellungen bei [www.chinis.de](http://www.chinis.de) getätigt. Dort läuft auch ein Clip, wo du die Funktion gut sehen kannst. Die Tiere brauchen oft einige Zeit bis sie den Sinn dieses "Karussells" verstanden haben, aber wenn sie es erst einmal können sind sie begeistert! Es gibt dabei begabter und unbegabtere Chins. ;) Ich habe gerade unter Einkaufsgemeinschaften gesehen, dass jemand dort seinen gebrauchten Laufteller bei eBay verkauft.

LG

---

---

Subject: Re: Arme Chinchillas  
Posted by [minnie0606](#) on Mon, 23 Jul 2007 10:48:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke für die Infos... der Laufteller ist aber schon ganz schön teuer. Aber was tut man nicht alles für die Tierchen :)

Danke auch für alle eure Erfahrungen und Ratschläge... ich hoffe dass ich das auch bald mal so sehen kann...

Den Vergleich mit Hunde und Katzen kann ich zwar nicht so folgen... den Hunde und Katzen sind ja sehr menschenbezogene Tiere, Hunde zumindest! Außerdem ists halt noch immer ein Unterschied ob ich meinen Hund oder meine Katze in der ganzen Wohnung halte oder so wie die Chins auf kleinsten Raum nämlich im Käfig.

Aber mir bleibt wohl eh nix anderes übrig als das so hinzunehmen... denn wenn sie mir dauernd leid tun ists halt auch keine Lösung. Ich glaub schon dass es ihnen gut geht bei mir. Aber gestern zB hab ich sie nach mehreren Tagen Freilauf im Zimmer wieder mal in den Käfig gesperrt. Dann sind sie die ganze Zeit am Gitter gehangen und haben wieder raus wollen und mich mit ihren Kulleraugen angeschaut. Da taten sie mir halt dann wieder leid...

---